



marco  
justine  
naomi  
noah



Mai 2011

## Africa Alive 2011

- 18.-19.06 Christliche Gemeinde Norderstedt  
[www.cgnorderstedt.de](http://www.cgnorderstedt.de)
- 20.-22.06. Freie Gemeinde Neugraben  
[www.neugraben.de](http://www.neugraben.de)
- 23.-26.06. Friedenskirche Buchholz  
[www.friedenskirche-buchholz.de](http://www.friedenskirche-buchholz.de)
- 27.-30.06. EFG Meppen  
[www.efgmeppen.de](http://www.efgmeppen.de)
- 01.-03.07 Oase Christengemeinde & Stadt Cloppenburg  
[www.oase-christengemeinde.de](http://www.oase-christengemeinde.de)
- 04.-06.07 Christuskirche Bremen-Blumenthal  
[www.christuskirche-blumenthal.de](http://www.christuskirche-blumenthal.de)
- 07.-10.07. Immanuel Gemeinde Kaufbeuren  
[www.immanuel-kf.de](http://www.immanuel-kf.de)
- 15.07. Gospel Life Centre München  
[www.gospellifecentre.de](http://www.gospellifecentre.de)
- 16.07. Evangelische Kirche Eberdingen  
[www.ev-kirche-eberdingen.de](http://www.ev-kirche-eberdingen.de)
- 17.07. Agape Wort Zentrum Günzburg  
[www.awz-gz.de](http://www.awz-gz.de)



## Die letzten News vor D-land

In 27 Tagen geht unser Flug nach Deutschland, das heißt den nächsten Newsletter gibt es dann von der Heimfront! Egal wie sehr wir uns anstrengen, die letzten Wochen sind immer stressig. Marco verbringt die nächste Woche bei einem "Trauma Response Workshop" in der Nähe von Johannesburg (wie im letzten Newsletter berichtet), während Justine sich hauptsächlich um neues Infomaterial (Drucksachen & Film) kümmern wird. Fotopräsentation und Predigt müssen wir auch vor Abflug parat haben, da wir diese sofort nach Ankunft brauchen. Dann müssen wir noch unsere Schränke ausräumen, Möbel rücken und persönliche Sachen verstauen, damit zwei Volontärinnen für Juni und Juli bei uns einziehen können. Auch müssen wir viele südafrikanische Kleinigkeiten besorgen, packen und... ach ja, wir haben auch noch zwei Kinder, die in dem Trubel beschäftigt werden wollen, einen Missionsdienst, der weiter läuft und auf unsere Abwesenheit vorbereitet werden muss, und Africa Alive, wofür stetig gemailt und telefoniert wird. Wir brauchen ganz offensichtlich gaanz viieeel Gebet!

Mit Africa Alive läuft es übrigens super - links könnt ihr sehen, dass zwei Termine am Ende hinzugekommen sind (und ein Bild von Trevor Sampson, der Leiter der diesjährigen Band). Marco hat leider immer

Jesus antwortete ihm: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe und mit deinem ganzen Verstand!" Das ist das erste und wichtigste Gebot." Matthäus 22, 37-38



# Africa Alive auf [SpalkeMission.com](http://SpalkeMission.com)

Ab heute werden Details zu den jeweiligen Events online sein.  
Einiges ist noch offen, also nach Updates Ausschau halten!

noch kein Auto für die Tour finden können. Wer also noch irgendeine Idee oder Kontakt für einen günstigen 9-Sitzer hat, kann sich gerne bei ihm unter [marco@spalke.com](mailto:marco@spalke.com) melden!

## Aufenthaltsgenehmigung

Unter [SpalkeMission.com](http://SpalkeMission.com) hat Justine schon über den aufwendigen Prozess (und Erfolg!) berichtet: wir haben ein weiteres Visum für unsere Freiwillige Tätigkeit in Südafrika bekommen! Den nächsten drei Jahren steht also nichts im Weg. Danke, Gott!

## Mal was... weibliches.

In der Mission zu sein ist spannend. Noch spannender wird es, wenn man Mutter wird... und dann mit einer kleinen Familie das Leben in der Mission meistert. Um diese Herausforderung nicht alleine angehen zu müssen (naja, und auch weil Frauen gerne einen Grund haben sich zum Reden zu treffen) hat Justine mit zwei Freundinnen - ebenfalls Mütter in der Mission - schon im August 2010 eine Gruppe dafür gestartet. Jeden Freitag Vormittag treffen sich die

mittlerweile 10 Frauen und ca. 15 Kinder bei jemandem zu Hause. Entweder gibt es einen Audio-Input (Predigt o.ä.), der aus dem Internet runtergeladen wird, oder interessante Gastsprecher besuchen uns. Die Themen passen manchmal auf Mutter/Frau-Sein im Allgemeinen, oder speziell auf unser Leben im Ausland und Mission. Wie schafft man es, als Familie Grenzen zwischen Dienst und

## "Wie integriert man 'Ersatzfamilie' in sein Leben?"

Privatleben zu setzen? Wie integriert man 'Ersatzfamilie' in sein Leben, weit weg von den Großeltern? Wie hält man seine Ehe gesund, wenn man täglich eng zusammen arbeitet? Und wie um alles in der Welt überlebt man eine 24-stündige Flugreise nach Hause - oftmals mit mehreren Kleinkindern?!

Natürlich geht es nicht nur um

Tips. Wir werden auch ziemlich ehrlich, können füreinander beten und Erfolge, Sorgen, Herausforderungen miteinander teilen. Und manchmal überkommt es uns und wir machen so unnötige Dinge wie eine Live-Übertragung der Hochzeit von Prinz William und Kate - inklusive Gurken-Sandwiches und englischen Muffins (s. Fotos oben). Für Justine

sind diese guten Freundinnen und Mitstreiterinnen ein sehr wichtiger Bestandteil ihres Lebens und Arbeitens in Kapstadt. Marco freut sich ebenso, weil Justine mit neuen Verbesserungsideen und oft auch selber 'verbessert' nach Hause kommt :-)

Gottes Segen, die 4 Spalkes

